

FAQ – die wichtigsten Fragen und Antworten

1. Wie erfolgt die Zulassung zum Programm?

Für eine Teilnahme registrieren Sie sich bitte zunächst über das Online-Formular (siehe Link Ausschreibung). Voraussetzung für die Teilnahme von Promovierenden und Promovierten der Universität Potsdam ist eine [Mitgliedschaft in der Potsdam Graduate School](#). Die Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgt auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen durch eine Gutachter*innengruppe. Erst nach dem Ende der Bewerbungsfrist können Sie eine Bestätigung über Ihre Teilnahme erhalten.

2. In welcher Form sollen die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden?

Zu den Bewerbungsunterlagen zählen die Online-Registrierung (siehe Ausschreibung), der Lebenslauf sowie ein einseitiges Motivationsschreiben, in dem Sie skizzieren, warum Sie am Programm RESEARCH MEETS MARKET teilnehmen möchten. Hier kann z. B. ein Erkenntnisgewinn, eine Projektidee oder ein angestrebtes Karriereziel mit Bezug zum Programm näher erläutert werden. Die Vorab-Teilnahmebestätigung bitte einscannen und zur PDF-Datei hinzufügen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument an: pogs@uni-potsdam.de.

3. Mit welchem zeitlichen Umfang muss ich rechnen?

RESEARCH MEETS MARKET startet im November 2022 mit der Kick-Off-Veranstaltung und endet im April 2023 mit dem Pitch Event. Es finden 6 Workshop-Module mit einer Dauer von einem bis max. 2 Tagen statt. Die Workshop-Zeiten sind familiengerecht gestaltet. Selbstlerneinheiten, 2 Coaching-Termine (davon einer optional) und monatliche Jour Fixes ergänzen die Veranstaltungen.

4. Was findet auf der Kick-Off Veranstaltung statt?

An zwei Seminartagen in Präsenz lernen sich die Teilnehmer*innen untereinander kennen und inhaltlich ein proaktives Denken hinsichtlich der Anwendung von Zukunftstrends und –

technologien aus den eigenen Wissens- und Forschungsbereichen, um nachfolgend disruptiv-innovative Ideen für unternehmerische Vorhaben zu entwickeln. Zudem ist individuelles, auf die Teilnehmer*innen bezogenes Zeit- und Projektmanagement Gegenstand des Kurses. Die Teilnehmer*innen lernen unter Anwendung von verschiedenen Techniken und analogen Übungen elementare Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Ökonom*innen kennen und wertschätzen.

5. Was gibt es bei den Programmkosten zu beachten?

Es werden drei Statusgruppen von Teilnehmenden mit unterschiedlichen Selbstkostenbeiträgen unterschieden. Die Statusgruppen und Programmkosten entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

6. In welcher Sprache werden die Workshops gehalten?

Die Workshop-Module finden in deutscher Sprache statt. Englisch sprachige Gastbeiträge sind möglich.

7. Wer leitet die Workshop-Module?

Die Module werden von professionellen Trainer*innen übernommen, die ihre Expertisen in die jeweiligen Themenfelder einbringen. Best-Practice-Beispiele ergänzen die Formate.

8. Welche Vorkenntnisse muss ich mitbringen?

Es werden Masterstudierende, Promovierende und Promovierte angesprochen, die keinerlei unternehmerisches Vorwissen haben. Es ist nicht nötig, eine eigene Projektidee mitzubringen. Wer bereits eine Idee hat, kann diese in den Workshops weiterentwickeln.

9. Ich promoviere in den Geisteswissenschaften, kann ich teilnehmen?

Das Programm richtet sich ausdrücklich an alle Disziplinen.

10. Wo finden die Veranstaltungen statt?

Die Präsenzveranstaltungen finden an der Universität Potsdam, an der Potsdam Graduate School und an universitätsnahen Einrichtungen statt. Online-Formate und Präsenztage ergänzen sich. Je nach pandemischer Lage behalten wir uns vor, das Programm digital umzustellen.

11. Ich kann nicht an allen Terminen teilnehmen, was muss ich beachten?

Jede*r Teilnehmer*in erhält nach erfolgreichem Abschluss des Programms ein Zertifikat über den zeitlichen Umfang und die absolvierten Inhalte. Für einen erfolgreichen Abschluss und den Erhalt eines Zertifikates ist die Teilnahme an mindestens 80% der Programm-Bausteine erforderlich.

12. Bekomme ich Zugang zu den Unterlagen der Workshops?

Jedes Modul ist im Anschluss an die Veranstaltung mit einem Skript nachzulesen. Weitere Informationen zum Programm sowie interessante Links / Tipps werden über die Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

13. Was ist ein Lerntagebuch?

Ein Lerntagebuch ermöglicht den Teilnehmenden eine Reflexion des individuellen Lernprozesses in schriftlicher Form. Gegenstand der Reflexion können neben den Erkenntnissen aus den Workshop-Modulen, Transferbeispiele des erworbenen Wissens in die Praxis, erfolgreiche Lernmethoden, sowie der persönliche Lernprozess und –fortschritt aber auch Hindernisse und Stolpersteine sein.